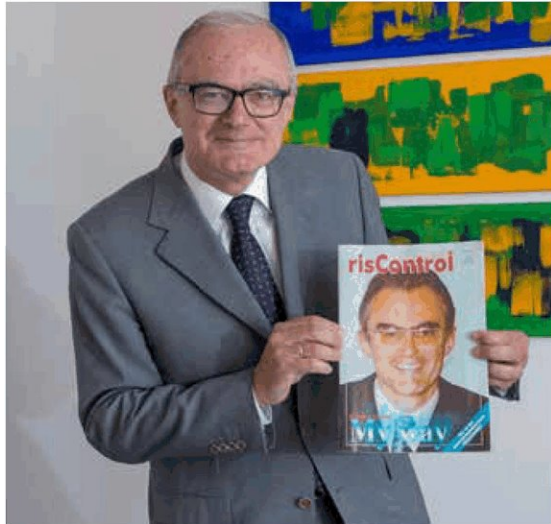


## Wegbegleiter

risControl hat vor 18 Jahren das erste Interview mit Dr. Norbert Griesmayr in der Branche geführt und ihn ein Stück seines erfolgreichen Weges begleitet. In der Ausgabe 7/2018 spricht er über seine neuen Aufgaben:



rC: Dr. Griesmayr, 18 Jahre an der Spitze der VAV Versicherung, welche positiven Ereignisse sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben bzw. wie lautet Ihr Resümee?

Dr. Griesmayr: Die Branche hat sich in den letzten 18 beziehungsweise 28 Jahren, die ich in der Versicherungsbranche bereits tätig bin, sehr gewandelt. Als ich im Jahre 2000 meine Funktion bei der VAV Versicherung als Vorstandsvorsitzender übernommen habe, lag das Hauptgeschäft der VAV in der KFZ-Versicherung. Damals war

das für die gesamte Branche verlustreich, und mit der KFZ-Sparte hat niemand Geld verdient, es hat auch keiner darauf gesetzt. Nur Lebensversicherungen waren der Hype und E-Commerce; obwohl sich noch niemand etwas darunter vorstellen konnte, sprach jeder von E-Commerce. Im Vergleich dazu: In der heutigen Zeit setzen alle auf Digitalisierung und wenden sich von der Lebensversicherungsparte ab. Eines hat sich aber in den vielen Jahren nicht verändert, nämlich die Hauptaufgabe der Versicherungsbranche: Risiko zu tragen und Kunden mit ihrem Risiko abzusichern. Alles andere hat sich rapide verändert. Wenn ich auf die Zeit bei der VAV zu-

rückblicke, bin ich sehr glücklich, dass mir damals die Chance geboten wurde, diese Funktion zu übernehmen. Meine Karriere habe ich im Bankwesen begonnen, bin dann in die Politik gewechselt und konnte über Empfehlung von Kommerzialrat Brenner, des damaligen Leiters von Gerling Österreich, in die Versicherungsbranche wechseln. Dankbar bin ich auch dem damaligen Vorstand der VAV Hannover, einer großartigen Versicherungsgruppe mit einer tollen Unternehmenskultur, welcher mir die Möglichkeit gegeben hat, aus der VAV Versicherung, die damals keine einfache Zeit hatte,

etwas zu machen. Ich denke, dass ich das gut hingebraucht habe, mit viel Glück und mit den richtigen Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Ich möchte mich hiermit bei allen auch nochmals bedanken. Es war eine wunderbare Zeit.

rC: Was hat sich in den 18 Jahren alles verändert?

Griesmayr: Es hat sich wirklich alles verändert. Im Jahr 2000 hat es in der VAV, wie auch bei vielen Mitbewerbern, noch relativ wenig innere Strukturen gegeben. Das Controlling war gerade im Aufbau, und von einer Betriebsorganisation waren wir noch weit entfernt. Unser Hauptthema damals war die Erneuerung des Bestandführungssystems. Wenn man den heutigen Zustand betrachtet, hat sich alles radikal zum Positiven verändert. Die Branche an sich hat sich meiner Meinung nach sehr zum Positiven gewandelt. Sie ist einer der spannendsten Wirtschaftszweige, den es überhaupt gibt. Besonders jungen Menschen würde ich empfehlen, sich diese

Branche für ihren Karriereweg auszuwählen. Denn alle wichtigen Themen der Zukunft spielen sich in der Versicherungsbranche ab. Auf der einen Seite ist es im Kern ein stabiles traditionelles Geschäftsmodell, auf der anderen Seite ist es modern und zukunftsfähig. Was sich noch sehr verändert hat, ist die Art der Unternehmensführung. In den 90er-Jahren, als ich in der Versicherungsbranche begonnen habe, wäre man ohne Vertriebserfahrung sicher nicht CEO geworden. Damals wurden Vertriebsvorstände zu Generaldirektoren bestellt. Anfang des Jahrtausends, als der durch die Zinsentwicklung geprägte Ertragsdruck groß geworden ist, sind Versicherungstechniker als CEO eingesetzt worden. Jetzt ist eindeutig die Zeit gekommen, in der Riskmanager, Controller und Mathematiker jene Persönlichkeiten sind, die das Unternehmen auch mittels Zahlen steuern können. Es ist weder schlecht noch gut, sondern zeigt nur den Wandel der Zeit. Die Branche ist wesentlich organisierter und perfekter geworden, auch durch die persönlichen Veränderungen. **Lesen Sie mehr ...**

